



TOP VIII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Bürger-Appell: Wählen Sie "gesund"!

Entschließungsantrag

Von: Frau Elke Köhler als Delegierte der Landesärztekammer Brandenburg
Herrn Dr. Klaus Baier als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Herrn Dr. Ullrich Fleck als Delegierter der Landesärztekammer Brandenburg
Frau Dr. Christiane Friedländer als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Frau Angelika Haus als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein
Herrn Dr. Jörg Hermann als Delegierter der Ärztekammer Bremen
Herrn Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer
Herrn Dr. Hans-Joachim Lutz als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Herrn Dr. (I) Klaus Reinhardt als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Herrn Matthias Seusing als Delegierter der Ärztekammer Schleswig-Holstein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 112. Deutsche Ärztetag appelliert an die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, ihre Entscheidung bei der Bundestagswahl am 27. September 2009 ganz maßgeblich auch von Gesichtspunkten der künftigen Gesundheitspolitik abhängig zu machen. In diesem Sinne sind die Ärztinnen und Ärzte in Deutschland aufgerufen, ihre Patientinnen und Patienten durch geeignete Maßnahmen auf die Bedeutung dieser Entscheidung hinzuweisen und sie über die unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren.

Begründung:

Die Mehrheitsverhältnisse im 17. Deutschen Bundestag haben richtungweisende Bedeutung für die Entwicklung künftiger deutscher Gesundheitspolitik. Weitere Schritte in Richtung eines staatlich dirigierte Gesundheitssystems werden eine spätere Kehrtwende – zurück zu einem freiheitlichen Gesundheitssystem mit freier Arztwahl, Therapiefreiheit und ärztlicher Freiberuflichkeit – nahezu unmöglich machen. Damit stünden die Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems und elementare Grundpfeiler unseres Wertesystems auf dem Spiel.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0